

Die Linke Sachsen
2. Tagung des 17. Landesparteitages

13. April 2024

A. Leitträge

**A.1. Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur
Landtagswahl 2024**

ÄA.1.55. Änderungsantrag: Bewilligungsfiktion für Bescheide

Einreicher*innen: Jörg Fritzsche

Unterstützer*innen: Vorstand des OV Heidenau/Dohna/Müglitztal

Der Landesparteitag der Linken Sachsen möge beschließen:

Streichung in Z. 409-411:

Deshalb schlagen wir vor, eine Bewilligungsfiktion für Bescheide einzuführen. Danach gelten diese als positiv beschieden, wenn sie nach spätestens sechs Wochen nicht beantwortet sind.

Begründung:

Bescheide sind hoheitliche Entscheidungen einer Behörde oder Behördengleichgestellter. Diese werden nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist für die Behörde und den Adressaten des Bescheides bindend, sonst können Rechtsmittel eingelegt werden. Welche Bewilligungsfiktion will man hier konstruieren? Was soll darauf geantwortet werden? Ändert man den Satz auf „... eine Bewilligungsfiktion für Anträge...“, wird es nicht besser. Rechtswidrige oder rechtswidrig gestellte bzw. unsinnige oder gar demokratiegefährdende Anträge könnten damit ohne weiteres gestellt und in die Praxis umgesetzt werden. Das ist keine gute Idee.

Entscheidung des Landesparteitages: